

Viel Klezmermusik und ein Mahnmal in Günzburg

Woche der Brüderlichkeit mit Programmvielfalt in Schwaben

Augsburg (loi).

Klezmer-Musik aus Köln und Berlin, ein Mahnmal für die Opfer des berüchtigten KZ-Arzt Jose Mengele aus Günzburg – dies und mehr bringt die Woche der Brüderlichkeit 2005 in Schwaben, die am Sonntag im Augsburger Rathaus eröffnet wird.

Die Woche christlich-jüdischer Begegnung steht unter dem Motto „Prüfet alles, das Gute behaltet“. Der Basler Prof. Ekkehard Stegemann hält die Eröffnungsrede zum Thema „Antisemitismus trotz, wegen und im Namen von Auschwitz“ beim Festakt am Sonntag um 17 Uhr im Goldenen Saal des Augsburger Rathauses (Anmeldung Tel. 0821/43 25 02). Dazu spielt die Klezmergruppe „Freilex“ der Israelitischen Kultusgemeinde.

In Günzburg wird am Dienstag, 8. März, im Dossenbergerhof ein Mahnmal für die Opfer des KZ-Arzt Jose Mengele enthüllt, der in Auschwitz-Birkenau die Selektion der eintreffenden Häftlinge vornahm. Im Matthias-Laube-Haus in Kaufbeuren legt Gertrud Kel-

lermann, Vorsitzende der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, am selben Tag das Vaterunser als „jüdisches Gebet für Christen“ aus. Ein jüdisch-christlich-muslimisches Podium über „Pluralität und Identität“ findet am Mittwoch, 9. März, in Augsburg statt mit Rabbiner Henry Brandt, Prälatin Gabriele Wulz (Ulm) und Wolf D. Ahmed Aries (Hannover). Am Donnerstag, 10. März, spricht Rabbiner Brandt über das Motto der Woche in der früheren Synagoge Ichenhausen sowie Erika Gäble im Dietrich-Bonhoeffer-Haus Memmingen. In der Augsburger Synagoge spielt das Swing & Klezmer-Trio „A Tickle in the Heart“ aus Köln und Pesakh Fiszman aus New York erzählt jiddische Geschichten. Ein Gesprächskreis mit Zeitzeugen aus Ichenhausen am 11. März fällt aus. Tags darauf tritt in der Synagoge Ichenhausen die Berliner Kultband „Schnafftl Ufftschik“ auf. Die Schriftstellerin Lea Fleischmann, 1947 in Ulm geboren und 1979 nach Jerusalem ausgewandert, liest am Sonntag, 13. März, in der Synagoge Augsburg aus ihren Büchern.